

## SV Schmirn: Neue Trainingsanzüge



Die **U9-Nachwuchsmannschaft** des SV Schmirn wurde vor kurzem mit neuen Trainingsanzügen ausgestattet. Der SV Schmirn bedankt sich recht herzlich beim Sponsor KFZ Auer Alois. „Wie man sieht, ist die Freude beim Trainer und den Spielern groß!“, heißt es seitens des SV Schmirn.

Deine Bezirksblätter als E-Paper bequem online lesen:

[meinbezirk.at/epaper](http://meinbezirk.at/epaper)

# Vom Retter zum

## Nach seinem Ausgleichstreffer verschoss Florian Trebo beim Elferschießen im Kerschdorfer Tirol Cup

HALL (hub). Im Vorjahr schied der SV Hall im Halbfinale gegen Kitzbühel im Elfmeterschießen aus, heuer war es Gebietsligist Fieberbrunn, der die Haller Löwen ins Wanken und zu guter Letzt zum Straucheln brachte. Nach einem Unentschieden in der regulären Spielzeit musste neuerlich ein Elfmeterschießen über den Aufstieg in die nächste Runde entscheiden. Und wie im Vorjahr so scheiterten die Haller auch heuer wieder an ihren Nerven.

### Pech im Cup

Auf dem kleinen Platz in Fieberbrunn riefen die Hausherren das wahrscheinlich beste

Spiel ihrer Geschichte ab und kamen immer wieder mit hohen Bällen von hinten in den Strafraum der Gäste. Aus so einer Situation fiel dann auch der Führungstreffer für den Gebietsligisten, in Hälfte zwei war es Florian Trebo, der zum Ausgleich einnetzen konnte. Beim finalen Elferschießen versagten dann Trebo und Patrick Schöpf die Nerven, so dass Fieberbrunn zum ersten Mal ins Viertelfinale des Kerschdorfer Cups vorstoßen konnte. „Das war eine taktische Meisterleistung meiner Jungs“, streute Trainer Thomas Handle seiner Mannschaft Rosen. „Natürlich hatten wir am Ende dann auch das nötige Glück, aber ohne die Leistung im Spiel wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen.“

### Erfolg in der Meisterschaft

Der SV Hall konnte sich dafür am Wochenende über einen 4:1



Licht und Schatten im Spiel gegen Fieberbrunn für Florian Trebo

Auswärtssieg in Zams freuen, wobei die Jungs von Akif Güclü wieder gewohnt selbstbewusst agierten. Den Auftakt machte Predrag Nenadovic mit einem Elfmeter, gefolgt von Andreas Wörndl und Jurica Mandic. Nach dem zwischenzeitlichen Ausgleich war es Matthias Gstrein, der in der Nachspielzeit den Sack endgültig zumachte.

## Philipp Brugger 2. beim Berglauf



Einem äußerst erfolgreichen Saisonabschluss konnte Bergsportprofi Philipp Brugger (26, Sistrans) verbuchen. Beim „Beinhoat-Vertical Dorfgastein“ (extrem steiler Berglauf,

170 Teilnehmer) platzierte sich Philipp hinter dem Salzburger Alexander Brandner mit 43:56 Minuten auf Platz 2! Auf 1.200 Höhenmeter benötigte Philipp pro 100 Höhen-

## Chiara Polterauer spielte mit den Besten der Welt

ABSAM (hub). Als Teil des Teams Österreich spielte Chiara in der Altersklasse Mädchen U16 und konnte sich bei den Jugendweltmeisterschaften in Montevideo zwei Wochen lang mit den besten Schachspielerinnen der Welt messen.

Die einzige Tirolerin im Team hielt sich hervorragend und erspielte sich nach starkem Beginn und einer verhaltenen Phase gegen Ende des Turniers den hervorragenden 27. Gesamtrang.

### Ergebnisse Team Österreich

Österreichs Burschen erreichten gute sieben Punkte aus elf Partien, verpassten damit aber hauchdünn Plätze in den Top 10. Die beste Platzierung erreichte Felix Blohberger mit einem 11. Platz in der U16. Er war zudem der einzige im ÖSB-Team, der Elopunkte hinzuge-



Chiara Polterauer bei den Jugendweltmeisterschaften Foto: TSV

Florian Mesaros in der U18 und Dominik Horvath erreichte in der U14 einen 14. Platz. Insgesamt waren in Montevideo 385 Jugendliche aus 53 Nationen am Start. Die neuen Weltmeister kommen aus der Mongolei, Indien, Russland, USA, Peru und Slowenien. Die erfolgreichste Nation war einmal mehr Russland mit insgesamt